

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „kecks“ vom 24. Oktober 2013 20:45

für die schwächeren schüler läuft doch der herkömmliche buchstabenlehrgang nebenher? nicht die spezifische methode ist das problem, sondern wie immer der nicht passende einsatz (nicht passend für diese lerngruppe, diese lehrkarft, diesen inhalt...) einer methode bzw. ihre nicht sachgemäße durchführung. es ist doch vollkommen praxisfern, methoden oder sozialformen (man denke nur an die "frontalunterricht ist des teufels"-fraktion vs. die "offener unterricht ist unfug"-fraktion) als solche zu verteufeln/für welche probleme auch immer alleine verantwortlich zu machen/zu vergöttern.